

Company 18.05.2017

Porsche Engineering baut Kooperation mit TU Prag aus

Die Porsche Engineering Group GmbH fördert den akademischen Nachwuchs.



Der am Institut für Robotik, Kybernetik und Informatik (CIIRC) unterzeichnete Vertrag beinhaltet zudem eine umfassende Kooperation mit praxisnahen Vorlesungen seitens Porsche Engineering, Studentenpraktika, Diplomarbeiten und gemeinsamen Forschungsprojekten.

Aktivitäten werden weiter ausgebaut

„Wir freuen uns, die Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Tschechien zu intensivieren“, sagt Dirk Lappe, Geschäftsführer von Porsche Engineering und Vorsitzender des Beirats der Porsche Engineering Services, s.r.o.. „Dank der Partnerschaft mit mehreren Instituten und Fakultäten der Universität konnten wir in den vergangenen 16 Jahren neueste Themen aus der Forschung in die Praxis übertragen.“

Viele Kooperationsaktivitäten finden bereits im Institut für Robotik, Kybernetik und Informatik statt, das im Jahr 2013 in Prag gegründet wurde. Diese Aktivitäten werden in Zukunft weiter ausgebaut. Besonders eng arbeiten Porsche Engineering und das Institut in den Bereichen der Ladeinfrastrukturentwicklung und der serverbasierten Fahrzeugfunktionen zusammen. Prof. Petr Konvalinka, Rektor der CTU, erläutert: „Ein hoher Praxisbezug ist uns in der Lehre unserer Universität sehr wichtig. Daher begrüßen wir die von Porsche Engineering angebotenen Gastvorträge und weiteren Aktivitäten, die zu unserer innovativen Forschung beitragen.“

Kooperationsvereinbarung wurde 2001 getroffen

In 2001, dem Jahr der Gründung der Porsche Engineering Services, s.r.o., wurde die Kooperationsvereinbarung erstmalig mit der Fakultät für Maschinenbau getroffen. Neben praxisnahen Vorlesungen in Automobilstudiengängen bietet das Unternehmen den Studenten Praktikantenstellen und Diplomarbeiten. Im Rahmen der Verlängerung der Vereinbarung wird die Kooperation auf andere Fakultäten und Forschungseinrichtungen der Universität ausgeweitet, um Forschungsprojekte innerhalb der Automobilindustrie weiter

voranzutreiben.

Porsche Engineering, s.r.o. beschäftigt sich mit verschiedenen technischen Themen wie komplexen Berechnungen und Simulationen, Konstruktionsplanung, sowie Soft- und Hardwareentwicklungen. Das Unternehmen widmet sich im Rahmen der Entwicklung von intelligenter Mobilität Themen wie beispielsweise dem „Antriebssysteme der Zukunft“ oder „Car Connectivity“. Die Kooperation mit der Universität und deren vielen Forschungsmöglichkeiten begünstigen zusätzlich den Fortschritt hoch innovativer Entwicklungen von Porsche Engineering. Dr. Miloš Polášek, Geschäftsführer von Porsche Engineering in Prag unterstreicht: „Die Kooperation mit der CTU kombiniert innovative Forschung mit den Entwicklungsanforderungen der Automobilindustrie. So treiben wir die strategische Weiterentwicklung von Porsche Engineering Services weiter voran.“

Über Porsche Engineering

Porsche Engineering Services, s.r.o. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Porsche Engineering Group GmbH und somit fest in das globale Netzwerk von Porsche Engineering integriert. Das Netzwerk umfasst Standorte in Weissach, Bietigheim-Bissingen, Wolfsburg, Leipzig (alle in Deutschland), Shanghai (China), Cluj-Napoca (Rumänien) und Nardò (Italien). Die Porsche Engineering Group GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Automobilherstellers Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/100Lj0>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-engineering-baut-kooperation-mit-technischer-uni-prag-aus-2>

Downloads

Porsche Engineering baut Kooperation mit Technischer Universität in Prag aus, Pressemitteilung, 18.05.2017, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porscheengineering.com/peg/de/>